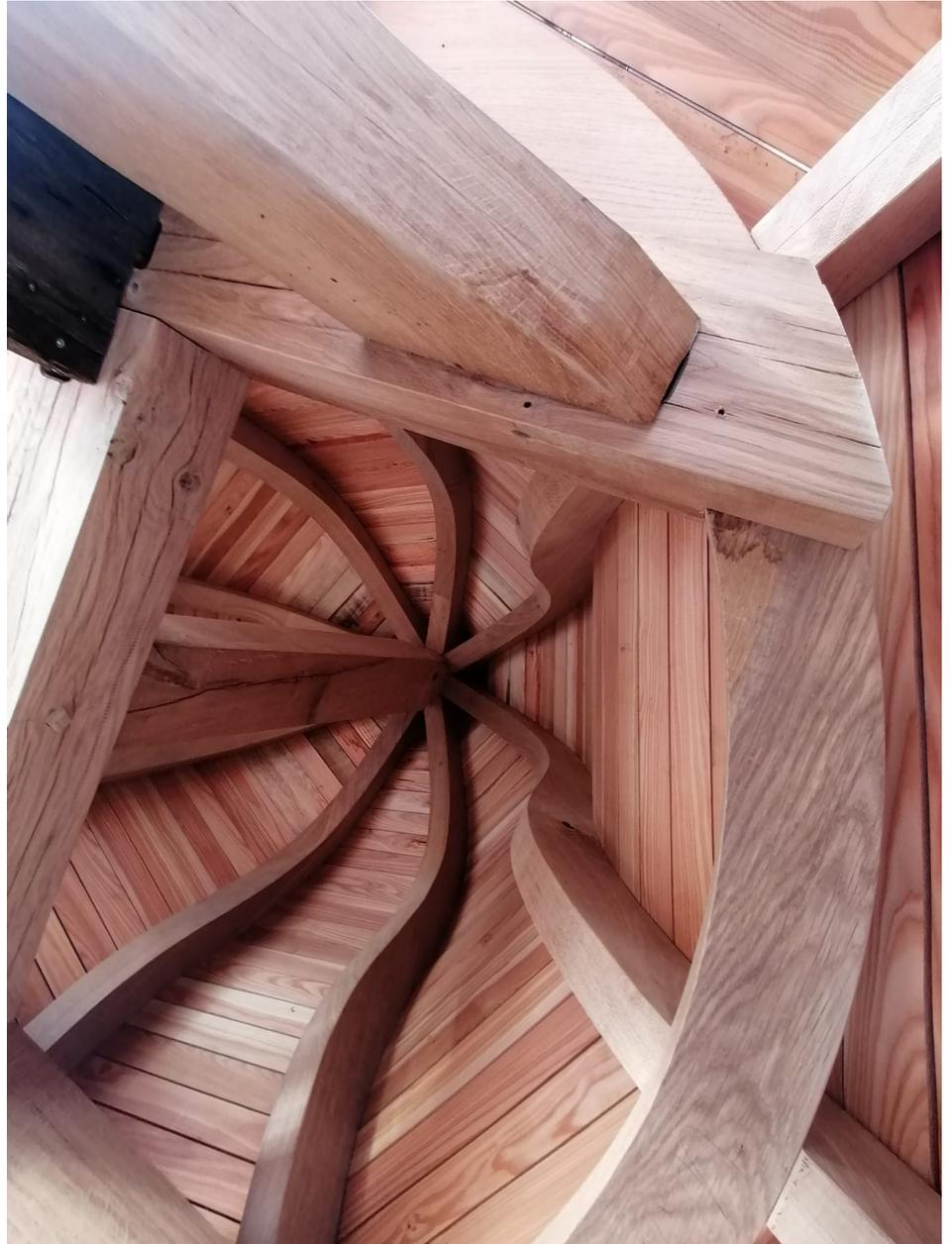


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gersfeld



Nr. 81

Passion und Ostern 2024



Frohe Ostern - was ist das?

Weihnachten zu feiern war ja ganz einfach. Klar, denn mit Geburtstagsfesten haben wir alle reichlich Erfahrung. Wir feiern den eigenen jedes Jahr und das ist ja auch immer ein schöner Anlass. Im Falle von Weihnachten war es eben der Geburtstag von Jesus, der zwar schon länger zurück liegt, aber immer noch aktuell ist.

Aber Ostern!? Was soll man denn da feiern? Hier geht es wieder um Jesus – um seine Auferstehung von den Toten diesmal.

Ist das etwas zum Feiern? Ich meine, wer von uns hat denn damit schon Erfahrungen gesammelt? Unsere Erfahrungen mit dem Tod sind doch eher so, dass er etwas Abschließendes

und Endgültiges ist. Das erleben wir, wenn wir zu Trauerfeiern und Beerdigungen gehen. Und dann ist da auch noch die Sache mit den Naturgesetzen....

Aber halt, es ist hilfreich zu schauen, was in der Bibel und für den christlichen Glauben mit Auferstehung eigentlich gemeint ist. Heutzutage geistern ja so viele Begriffe dazu herum: Wiedergeburt, Seelenwanderung, Leben nach dem Tod, Wiederauferstehung...

Das Neue Testament erzählt recht ausführlich vom Tod und der Auferstehung Jesu (Passionszeit und Osterzeit).

Nach diesen Berichten wird mir v.a. eins klar: Auferstehung ist keine Verlängerung des Lebens, so wie Jesus es geführt hat oder wie ich es jetzt führe, ins zeitlich Unbegrenzte.

Unsere Erfahrungen mit Sterben und Tod zeigen ja, dass der Tod wirklich und endgültig das zeitliche Ende eines Lebens bedeutet.

Auferstehung ist andererseits auch nicht die Wiederholung oder Neuauflage des Lebens, sozusagen als zweite Chance (oder dritte, vierte... wievielte eigentlich?), bei der man dann im Vergleich zur ersten Chance einiges anders machen könnte. Sowohl Ausdehnung des Lebens als auch Wiederholung meint die Bibel nicht.

Das beruht auf Irrtum oder Unkenntnis oder Wunschenken.

Wovon die Bibel aber spricht, kann man so verstehen, dass Gott ein Geschenk für jeden Menschen bereithält. Und ein Geschenk ist etwas, was ich in der Regel noch nicht kenne, was aber trotzdem zur eigenen Person passt, weil es speziell für mich ausgesucht wurde. Ein (wie auch immer geartetes) Anschlussleben wäre entweder dasselbe Leben, das ich schon kenne, oder es hätte mit meinem jetzigen Leben gar nichts zu tun. Beides ist keine schöne Vorstellung, und vor allem könnte ich es nicht als Geschenk erleben. Von Gottes Geschenk aber redet Jesus so: „Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel“ (Matthäusevangelium 5,43-44).

Was für eine Lebensperspektive! Was für eine neue Lebensqualität! Hier spricht Jesus von etwas vollkommen Neuem.

Aber wie kann ich das erreichen? Jesu Aufforderung zeigt mir doch vor allem mein Versagen, denn Worte, Taten und Gedanken, mit denen ich das gerade nicht tue, werden dabei wach.

Aber Jesus hat gelebt, wovon er da redet.

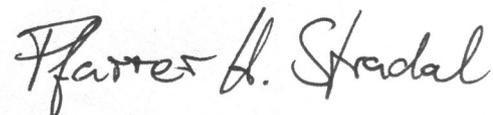
Er hat diese Haltung, diese bedingungslose Liebe zu den Menschen mit seinem ganzen Leben weitergegeben; mehr noch: er hat sein Leben dafür hingegeben, damit ich Anteil daran bekomme. Und Gott hat über Jesu Tod hinaus „Ja“ dazu gesagt und es für gut geheißen.

Das ist eine Erfahrung, die ich noch nicht kenne, aber die trotzdem zu meinem Leben passt. Das ist das Geschenk Jesu für mich. Gott hat es für mich ausgesucht, und das nennt die Bibel dann meine Auferstehung.

Darum geht es an Ostern und in der davor liegenden Passionszeit. Jesu Leben ist für uns ein neues Leben, ein ganz anderes Leben, und es hat mit meinem jetzigen Leben etwas zu tun. Unsere Erfahrungen mit dem Leben müssen sich also nicht auf Geburtstage einerseits und Trauerfeiern andererseits beschränken.

Die Auferstehung mit Jesus ist auch ein Grund zum Feiern!

Ich wünsche eine gesegnete Passionszeit und dann frohe Ostern.



Inhalt und Impressum

| | |
|----------------------------|-------|
| Geistliches Wort | 2 |
| Inhalt und Impressum | 4 |
| Berichte und Informationen | 4 |
| Unsere Friedhofskapelle | 8 |
| Kinderkrippe | 10 |
| Kindergarten | 11 |
| Kreise und Ansprechpartner | 12 |
| Förderverein Kirchenmusik | 13 |
| Anlässe zur Fürbitte | 14 |
| Gottesdienste | 15+16 |

Impressum

„Der Gemeindebrief“ ist die Evangelische Kirchenzeitung für Gersfeld.

Redaktion: Pfarrer Helmut Stradal (ViSDp)

Fotos: privat

Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:
20. Mai 2024

Auflage: 1500 Exemplare.

Ergebnis Weihnachtsspende

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns durch Überweisungen und Barspenden beim Wegebau auf dem Friedhof und den Heizkosten in der Kirche unterstützt haben (1700 € bzw. 1270 €), die am Weihnachtsmarkt Plätzchen, Kaffee und Kuchen sowie Feuerzangenbowle zugunsten von Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus

gekauft haben (Gesamterlös 2850 €), die weiterhin für die Aktion „Brot für die Welt“ gespendet haben (1750 €) oder die bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgemacht und Kinderaugen zum Strahlen gebracht haben.

Osternacht: Gottesdienst und anschließendem Frühstück

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus nach dem Frühgottesdienst am Ostermorgen. Wer dazu etwas an Essen oder Getränken beitragen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro. Dort führen wir eine Liste aller Spenden und Anmeldungen zur Teilnahme am Osterfrühstück.

Nächste Redaktionssitzung 29. Mai

Den Gemeindebrief erstellen derzeit vier Personen, die dafür noch Verstärkung suchen. Unsere nächstes Treffen ist am 29. Mai um 16 Uhr im Büro der Kirchengemeinde. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Familiengottesdienste

Wir freuen uns auf Große und Kleine bei unseren Familiengottesdiensten, jeweils um 10:30 Uhr an folgenden Sonn- bzw. Feiertagen:
Ostermontag, 1. April; Pfingstmontag, 20. Mai; 30. Juni.

Bald ist schon wieder Ostern!

Irgendwie rast die Zeit dahin und manchmal fehlt einfach die Zeit zum Nachdenken, zum „Mal langsam machen...“ und zum **Nachdenken über Gott und die Welt!**

Wir wollen Sie in diesem Jahr wieder ganz herzlich an fünf Mittwoch-Abenden in der sogenannten Passionszeit einladen, in unsere Kirche zu kommen, um sich gemeinsam auf die Spuren Jesu zu begeben.

Im letzten Jahr stand auf unseren Postkarten, die wir im Laufe des Frühlings verschickt haben, folgendes zu lesen: „Ohne Ostern wäre Weihnachten einfach nur ein Kindergeburtstag!“ Ja, das Baby Jesus ist erwachsen geworden und hat die Welt verändert.



Doch hat er das wirklich?

An diesen fünf Abenden wird es um das **Leben und Wirken Jesu Christi** gehen.

Die Erzählreihe über das Leben Jesu wird mit einer Hochzeitsfeier starten, zu der er eingeladen war. Wir werden Menschen kennenlernen, die er geheilt, gerettet und berufen hat und der letzte Abend wird auf die Ostertage, die sich dann direkt mit dem Gründonnerstag anschließen, vorbereiten.

Los geht es am Mittwoch, den 28. Februar um 19.00 Uhr und ab dann bis einschließlich dem 27. März immer mittwochs um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Zeit! *Gisi und Helmut Stradal*

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich weiterhin zweimal im Monat Mittwoch nachmittags, jeweils um 15 Uhr im Erdgeschoß des Ev. Gemeindehauses. Alle bisherigen und gerne auch neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen: 6. und 20. März, 3. und 17. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni.

Konfirmation 2024

Am 5. Mai wollen in einem festlichen Gottesdienst zehn Jugendliche ihren christlichen Glauben und ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde bekräftigen und konfirmiert werden. Wir wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg und gratulieren:

Luisa Baier, Schachen 18
Leni Breidung, Rabennest 45
Alexander Goldbach, Unterbarnstein 2
Lenny Goldbach, Schachen 19c
Ben-Jonah Hohmann, Gartenstr. 20
Amelie Jörges, Obernhausen 32b
Anna Keidel, Mosbach 20
Josefine Müller, Am Komberg 13
Jannik Richter, Dreierhof 78a
Maximilian Ruppel, Chattenweg 4

Anmeldung Jahrgang 2024/25

Jugendliche, die im Zeitraum 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 geboren sind, laden wir herzlich zum Konfirmandenunterricht und zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025 ein. Ein Anmelde- und Informationstreffen für Kinder und Eltern findet am 12. März um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt. Wenn möglich, bringen Sie dazu bitte einen Taufeintrag (Stammbuch, Urkunde) mit. Wer noch nicht getauft ist, kann sich ebenfalls anmelden, um sich in der Gruppe auch auf die Taufe vorzubereiten. Der Beginn des Unterrichts ist dann voraussichtlich am 14. Mai.

Frauenfrühstück

Zum nächsten Frauenfrühstück am 9. März um 9:00 bis 11:30 Uhr lädt der oekumenische Frauenkreis in unser Gemeindehaus ein. Karten gibt es bei den bekannten Verkaufsstellen.

70 Jahre Turmblasen

Auszug aus der Gemeindechronik: „Im Jahr 1954 wurde das regelmäßige Turmblasen wieder aufgenommen und 52 mal durchgeführt (...). Wegen des Turmblasens bekam im Herbst 1954 die sogenannte „Laterne“ des Turmes ein festes Geländer, außerdem später (1956) wurden feste Treppen und elektrische Beleuchtung in der Zwiebel angebracht.“

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass die Turmbläserinnen und -bläser dieses Jubiläum am 1. September mit einem Festgottesdienst begehen möchten.

KirchenKids

Im März 2023 startete das große Projekt, die KirchenKids zu gründen. Das bedeutet, dass wir bald den einjährigen Geburtstag dieser Gruppe feiern dürfen, worüber wir uns sehr freuen. Wir drei vom Mitarbeiterteam (Nina, Felina und Gisi) hatten viele Ideen und richtig viel Lust, eine kirchliche Gruppe für Kinder anzubieten. Hier sollten neben biblischen Geschichten und Liedern, bei denen das Mitsingen Spaß macht, auch jede Menge Spiele zum Einsatz kommen. Zunächst mussten wir jedoch erst einmal erleben, was es heißt, dass die Neugründung einer Gruppe viel Geduld und einen langen Atem braucht. Es lief irgendwie sehr langsam an und ich weiß noch, wie sehr wir uns gefreut haben, als die Besuchermarke fünf Kinder

überschritten hatte! Inzwischen sind die **KirchenKids** gewachsen. Bei unseren Treffen jeden Donnerstag sind neben uns etwa 10-14 Kinder im Evangelischen Gemeindehaus. Die gute Nachricht ist: wir haben immer noch Platz und freuen uns über alle Kinder ab dem 6. Lebensjahr, die Lust und Freude haben mit dabei zu sein. Außer dem Alter gibt es keinerlei Voraussetzungen, um mit dabei zu sein. Es ist egal wie groß, klein, sportlich, unsportlich, wie musikalisch oder nicht ein Kind ist oder ob die Mitgliedschaft in einer der beiden Kirchen gegeben ist oder nicht. Wichtig ist, dass die Kinder, die kommen wollen, gerne kommen und Freude haben am Gruppenerleben. Dann sind sie bei uns genau richtig! Also: Herzliche Einladung zu den **KirchenKids**, jeden Donnerstag um 15.30-17.00 Uhr.

Ihre Gisi Stradal, Felina und Nina



Hessen-Brass zum Turmbläserjubiläum

Zum 70jährigen Jubiläum unserer Turmbläser hat unser Förderverein das Ensemble „Hessen-Brass“ für ein Konzert am 23. Juni 2024 engagieren können.

Auf ihrer website heißt es:

„HessenBrass hat sich im Jahr 2015 gegründet. Seitdem gastierte das Ensemble beispielsweise im Staatstheater Kassel, in der Christuskirche Aschaffenburg, der ev. Kirche Gersfeld sowie regelmäßig in der ev. Lukaskirche Reinhardshausen und der ev. Kirche in Bad Emstal-Balhorn.“

Also vormerken: 23. Juni Barockkirche | Konzert zum Turmbläserjubiläum!

Titelbild

Haben Sie's erkannt? Das Titelfoto zeigt das Innenleben der neuen Glockenhaube auf der Friedhofskapelle.



Friedensorte

In der Redaktionssitzung für den neuen Gemeindebrief wurde mir die Aufgabe übertragen einen Spendenaufruf zu schreiben.

Da ich mich angesichts dieser Aufgabe unsicher fühlte, befragte ich Google. Es wurde erklärt, dass ein Spendenaufruf immer einen emotionalen Teil haben sollte. Darüber musste ich etwas nachdenken und kam zu dem Schluss, dass es wohl kaum emotionalere Orte gibt als einen Friedhof.

Jeder von uns verbindet mit dem Friedhof Erinnerungen, Gedanken, Emotionen. Wenn ich in einer Stadt unterwegs bin, führt mich der Weg oft auch auf den Friedhof. Der Frieden der von diesen Orten ausgeht, bewegt mich, und ich blende den „Lärm“ von den angrenzenden Straßen aus. Die alten Grabstätten erzählen Geschichten und Schicksale.

Im letzten Jahr besuchte ich einen Friedhof in Berlin und beim Anblick einer Reihe von Kriegsgräbern kamen mir die Tränen. Diese Menschen ruhen jetzt in Frieden. Was ich eigentlich sagen will ist, dass ein solcher Ort von dem so viele Emotionen ausgehen, und der in diesen friedlosen Zeiten Zuflucht bietet, für alle Menschen zugänglich sein muss.

Um den Friedhof in Gersfeld so zu gestalten, benötigen wir Unterstützung. Unser Friedhof finanziert sich durch die Grabstätten und durch Ihre Spenden.

Die dringenden Sanierungen der Wege und die Reparaturen der wunderschönen Kapelle wurden begonnen und werden dafür sorgen, dass dieser Ort für Alle sicher und zugänglich bleibt.

Damit solche Friedensorte erhalten bleiben brauchen wir ihre Unterstützung.

**„Aufruf teilen • Frieden suchen •
Frieden finden • Spenden!“**

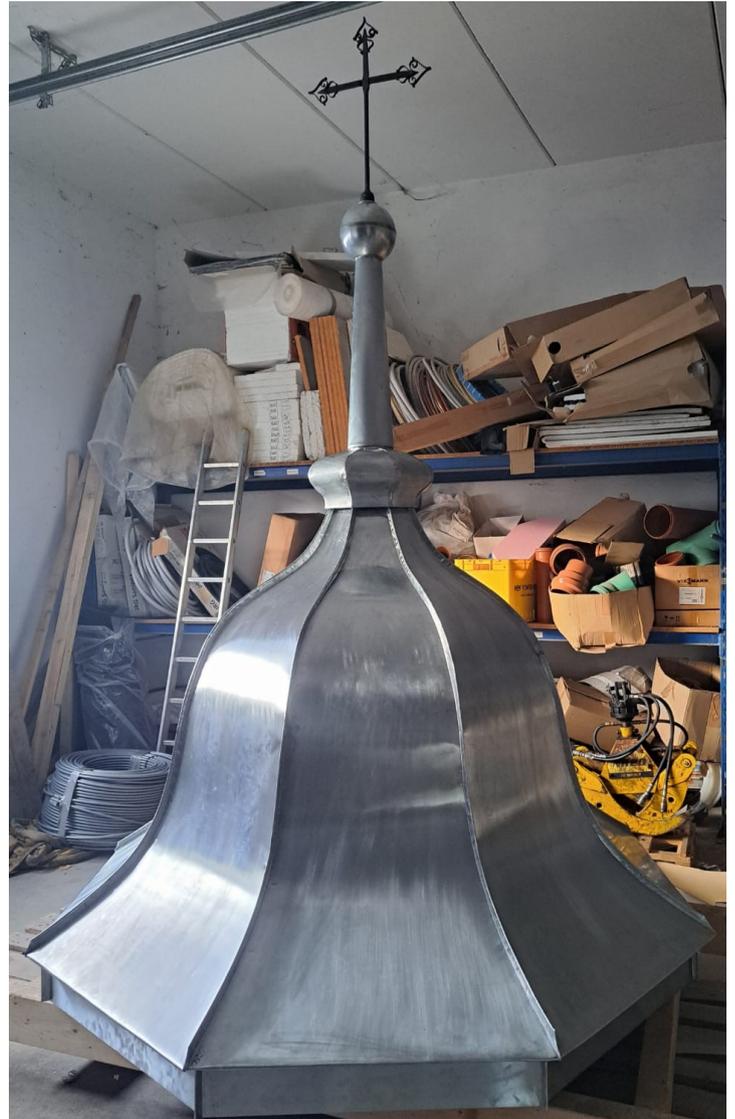
Bettina Wagner

Überweisen Sie Spenden gerne auf das Konto der **Kirchengemeinde Gersfeld** bei der Sparkasse Fulda:

IBAN **DE54 5305 0180 0002 0044 20**

Verwendungszweck: **Friedhof Gersfeld**

Für alle Unterstützung danken wir ganz herzlich!



5 Sterne für gesunde Zähne

Zahnbürste tanz in meinem Mund
halt die Zähne mir gesund.
Kauflächen (4mal wiederholen):
Hin und her, hin und her,
Zähneputzen mag ich sehr.

Zahnbürste tanz in meinem Mund
halt die Zähne mir gesund.
Außenflächen (3mal wiederholen):
Rundherum, rundherum,
Zähneputzen ist gesund.

Zahnbürste tanz in meinem Mund
halt die Zähne mir gesund.
Innenflächen (6mal wiederholen):
Wische aus, wische aus,
Wisch den ganzen Schmutz heraus.

Zuhause ist meine Mama dran,
fängt bei mir zu putzen an.
Hallo Papa, du bist dran,
fang bei mir zu putzen an.
Hin und her, rund herum, wische aus,
jetzt ist aller Schmutz heraus.

So geht unser Zahnputzlied, welches wir mit den Kindern in der Kinderkrippe Rhönstrolche im Rahmen der Zahnhygiene singen. Das Lied begleitet unsere Kinder jeden Morgen nach dem Frühstück beim Zähneputzen. Jedes Kind bekommt seine eigene Zahnbürste mit einem kleinen Klecks

Zahnpasta. Zu dem Zahnputzlied werden dann fleißig die Zähne geputzt.

Die Jüngsten machen so ihre ersten Erfahrungen mit der Zahnpflege, welche zu Hause durch die Eltern weitergeführt wird, indem sie die Zähne ihrer Kinder nachputzen. Denn auf Grund ihrer handmotorischen Entwicklung können Kinder sich erst dann ihre Zähne selbst sauber putzen, wenn sie die flüssige Schreibschrift beherrschen. Sie wissen durch das tägliche Zähneputzen bleiben die Zähne stark, sauber und gesund.

Wir stehen mit dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege Fulda in Verbindung. Frau Stolte, Ökothologin, besucht uns regelmäßig und übt mit uns das Zähneputzen.

Am 30. Januar war Frau Stolte bei uns auf der Dienstbesprechung und wir haben über die „5 Sterne für gesunde Zähne - (Mund) Gesundheitsförderung im Krippen-Alltag auf Grundlage des BEP“ gesprochen. Es war sehr interessant und informativ.

Denn nur saubere Zähne bleiben gesund und strahlend schön!

Ihr Kinderkrippen-Team

***Ruhestand ist kein Stillstand,
sondern die Gelegenheit,
das Leben von einem neuen Blickwinkel
aus zu betrachten.***

Diese Gelegenheit haben nun zwei Mitarbeiterinnen des Kindergartens. Im Oktober 2023 haben wir Frau Olga Wenz und im Januar 2024 Frau Doris Goldbach in den Ruhestand verabschiedet.

Der Übergang in diesen neuen Lebensabschnitt stimmt nachdenklich. Eine Frage stellten sich beide Erzieherinnen: „Was habe ich bisher geleistet und erlebt?“

Im Kindergarten ganz viel.

Frau Wenz war über 10 Jahre und Frau Goldbach über 30 Jahre im Kindergarten tätig.

Viele Kinder haben die beiden auf einem Stück ihres Lebensweges begleitet. Sie haben die Kinder gefördert und unterstützt, ihnen Trost und Zuwendung geschenkt und vieles, vieles mehr.

Auch für die Sorgen und Nöte der Eltern hatten Frau Wenz und Frau Goldbach stets ein offenes Ohr und standen mit Rat und Tat zur Seite. An den Verabschiedungsfeiern gab es viel zu erzählen, auch die ein oder andere Anekdote. Der Übergang in den Ruhestand ist für Frau Wenz und Frau Goldbach nach den langen Jahren im Kindergarten sicher eine große Umstellung.



Wir sagen DANKESCHÖN und wünschen Frau Wenz und Frau Goldbach für den neuen Lebensabschnitt ALLES GUTE und GOTTES SEGEN. Und wenn sich das „Rentnerin sein“ erst mal komisch anfühlt, mögen Frau Wenz und Frau Goldbach an Loriot denken und sich sagen: „Entschuldigung, das ist mein erster Ruhestand. Ich übe noch.“

Elke Herzig

Patron

Constantin von Waldthausen, Schlossstraße 1

Pfarramt

Pfarrer Helmut Stradal

Marktplatz 2

E-Mail: pfarramt1.gersfeld@ekkw.de

Tel.: 06654-918933

Friedhof

Markus Bücking | markus.buecking@ekkw.de

Gemeindebüro

Claudette Hernandez

Marktplatz 2

Tel.: 06654-918933

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag:

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kindergarten

Elke Herzig, Danziger Straße 11, Tel. 542

Kinderkrippe

Sandra Mohr, Danziger Straße 14, Tel. 9175151

Küsterin

Ulrike Hohmann, Brembacher Weg 21, Tel. 7328

Ökumenisches Frauenfrühstück

Petra Wachter, Tel. 91 80 80 9

Margarete Weinig, Tel. 7243

KirchenKids

Kinder im Alter von 6-10 Jahren

Gisi Stradal, Tel. 0163 1988 231

Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)

Kirchenvorstand

Horst Günther, Bodenhof 119, Tel. 1372

Organist

Bernd Schleicher, Tel. 917371

Förderverein Ev. Kirchenmusik Gersfeld

Othmar Kümmel, Tel. 564

www.foerderverein-gersfeld.de

IBAN: DE 85 530 501 80 000 201 3174

Seniorenachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Posaunenchor

Mittwoch 20:00 Uhr

Ilona Metzler, Tel. 9180917

Jürgen Hofmann, Tel. 7985

Internet und Website:

Zurzeit wird eine neue Homepage erstellt

IBAN Kirchengemeinde:

DE54 5305 0180 0002 0044 20



Gospelworkshop 16. / 17. März

Die gebürtige Französin Ghislaine Seydler und ihr Mann Thorsten leben in Trendelburg (Nordhessen) und sind beide beruflich Chorleiter. Bekannt sind sie auch durch die Leitung verschiedener Workshops für Chöre und Ensembles im Bereich Pop, Rock, Jazz und Gospel.

Auf dem Programm des Wochenendes stehen aktuelle Gospelsongs, die beim Gottesdienst am Sonntag vorgetragen werden. Neben der Einstudierung der Lieder werden verschiedene Themen rund um die Stimme als Instrument angesprochen: Körper und Stimme, Energie, Atmung, Stütze, Klangfarben, Rhythmus, Ausdruck, Bewegung und vieles mehr.

Kontakt und Anmeldung: Uta Weinig oder Reinhart Wachter

www.seydler-music.de



Die Turmbläser begehen am Wochenende des 1. September 2024 ihr 70jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst.

Taufen

*„Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.“*

Traujubiläen

*„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr
das Gesetz Christi erfüllen“*

Trauerfeiern

*„Und der auf dem Thron saß sprach:
Siehe, ich mache alles neu!“*

Namen werden nur in der gedruckten
Ausgabe des Gemeindebriefes aufgeführt

Jahresbilanz 2023

14 Taufen (4 Mädchen, 10 Jungen)
5 Trauungen
5 Traujubiläen
7 Konfirmationen (5 Mädchen, 2 Jungen)
26 Beerdigungen



| Datum | Sonntag/Anlass | Zeit | Gottesdienst |
|--------|--|-------|---|
| 25.02. | Reminiscere | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| 28.02. | Leben und Wirken Jesu | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 03.03. | Okuli | 9:30 | Lektorin Petra Wachter (<i>anschl. Kirchenkaffee</i>) |
| 06.03. | Leben und Wirken Jesu | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 10.03. | Laetare | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal |
| 13.03. | Leben und Wirken Jesu | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 17.03. | Gottesd. Mit Gospelchor | 10:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 20.03. | Leben und Wirken Jesu | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 24.03. | Palmsonntag | 9:30 | Lektorin Martina Becker |
| 27.03. | Leben und Wirken Jesu | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal |
| 28.03. | Gründonnerstag | 19:00 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| 29.03. | Karfreitag | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| | Andacht zur Todesstunde | 15:00 | Pfarrer Helmut Stradal / Lektorin Gisi Stradal |
| 31.03. | Osternachtsfeier | 06:00 | Pfarrer Helmut Stradal und Team mit Abendmahl |
| | Ostern I | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| 01.04. | Familiengottesdienst | 10:30 | Pfarrer Stradal und Team |
| 07.04. | Quasimodogeniti | 9:30 | Lektorin Sandra Mohr (<i>anschl. Kirchenkaffee</i>) |
| 14.04. | Jubiläumskonfirmation 60 / 65 / 70 / 75 . . . | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |

Gottesdienste in Gersfeld

| Datum | Sonntag/Anlass | Zeit | Gottesdienst |
|-------------------------------|----------------------------------|---|--|
| 21.04. | Jubilate | 9:30 | Lektorin Martina Becker |
| 28.04. | Kantate | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal |
| 01.05. | Konzert | 17:00 | Theresa von Avila - Texte und Gitarre |
| 05.05. | Konfirmation | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal |
| 09.05. | Himmelfahrt | 11:00 | Pfarrer Helmut Stradal u.a. mit Taufen |
| 12.05. | Exaudi | 9:30 | Lektorin Sandra Mohr <i>(anschl. Kirchenkaffee)</i> |
| 19.05. | Pfingsten I | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| 20.05. | Familiengottesdienst | 10:30 | Pfarrer Helmut Stradal und Team |
| 26.05. | Jubiläumskonfirmation 25 / 50 | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal mit Abendmahl |
| 02.06. | 1. nach Trinitatis | 9:30 | Pfarrer Helmut Stradal und Lektorin Gisi Stradal <i>(anschl. Kirchenkaffee)</i> |
| 09.06. | 2. nach Trinitatis | 9:30 | N.N. |
| 16.06. | 3. nach Trinitatis | 9:30 | N.N. |
| 23.06. | 4. nach Trinitatis | 10:00 | Oekumenischer Gottesdienst im Schloßpark |
| 30.06. | Familiengottesdienst | 10:30 | Pfarrer Helmut Stradal und Team |
| 07.07. | 6. nach Trinitatis | 9:30 | N.N. <i>(anschl. Kirchenkaffee)</i> |
| Kinder im Gottesdienst | | Ihre Kinder sind uns willkommen! Wir haben einen Betreuungsraum, in dem Ihre Kinder während des Gottesdienstes frei spielen können. | |